

Grundstein für die Kita in der Heinestraße gelegt



Am 20.05.2009 wurde der Grundstein für die Kindertagesstätte in der Heinestraße 1 gelegt. Der WGH-Vorstand Heinz Brockmann als Bauherr erläuterte, dass sich bei diesem Bauvorhaben alles um den Begriff Zukunft dreht. Man plant und baut für die nächsten Generationen. Wichtiger Aspekt ist ebenfalls die zukunftsweisende ökologische Energiegewinnung. Vorgesehen sind dafür eine Sole-Wasser-Wärmepumpe sowie drei Erdwärmesonden. Insgesamt werden in das Projekt 1,4 Millionen Euro investiert. Bürgermeisterin Ina Loth betonte, dass die Kindertagesstätte keine Konkurrenz für bereits bestehende sein soll, sondern vielmehr ein dringend benötigter Ausgleich geschaffen wird, da in diesen Einrichtungen durch Umwandlung von Regel- in Familiengruppen einige Regelplätze wegfallen. Außerdem erreicht man mit den vorgesehenen 30 Krippenplätzen 10 Prozent der für die Stadt ab 2013 verpflichtend vorzuhaltenden Krippenplätze. Kreisgeschäftsführer des DRK Hubert Volkmer sieht das DRK als treuen Partner von Stadt und WGH. Grund zur Freude hatte auch Innungsoberrmeister Herr Kurt Wilhelm Steinmann, da praktisch alle Handwerksaufträge in der Region vergeben wurden.

